



**Copenhagen
Business School**
HANDELSHØJSKOLEN

Fifth WU Symposium on International Business Communication, Wien 28.-30. November

Das ewige Dilemma –
zwischen Fachwissen und Sprach-/ Kommunikationswissen,
ein Praxisbericht aus CBS (dem Unterricht im Fach
Intersprachliche Wissensvermittlung)

Von Associate Professor
Mette Skovgaard Andersen, Copenhagen Business School



Agenda

1. Fachsprache
2. Geschichtlicher Überblick über den Inhalt und den Umfang der Deutschstudien an der CBS, besonders den fachsprachlichen Inhalt
3. Bemerkungen zum Kurs *Intersprachliche Wissensvermittlung*
4. Ausblick/Diskussion



Fachsprache

Konzeptionen von Fachsprache

Lexikalisch orientiert – Fokus ist Lexikon

Stilistisch orientiert - Fokus ist Stil

Pragmatisch orientiert – Fokus ist Sprachgebrauch

Wissensorientiert – Fokus ist Wissen



Geschichtlicher Überblick 1: 1993

1993: Deutsch Masterstudium – 3 Jahre (180 ECTS-LP)

Jobprofil: DolmetscherIn/ÜbersetzerIn/Titel: Cand. Ling. Merc.

2 Jahre Vollzeitstudium mit sprachspezifischen Fächern = 120 ECTS-LP

Fachbereiche/Kurse:

- Textanalyse & Übersetzung
- Grammatik
- Kultur und Literatur
- Dolmetschen
- Landeskunde
- Wirtschaftsfachsprache/juristische Fachsprache/technische Sprache

+ ½ Jahr Wahlfächer = 30 ECTS-LP

+ ½ Jahr Masterarbeit = 30 ECTS-LP



Fachsprachlicher Inhalt: 1993

Ziele:

Wirtschaftsfachsprache und Juristische Sprache

Der Studierende muss über ein breites Hintergrundwissen über wesentliche wirtschaftliche und juristische Verhältnisse in Dänemark sowie in den deutschsprachigen Ländern verfügen, sowie umfassende Kenntnisse zum Sprachgebrauch innerhalb dieser Bereiche besitzen

Technische Sprache

Der Studierende muss Einsicht in ausgewählte technische Themen haben sowie über ein umfassendes Kenntnis zum Sprachgebrauch innerhalb dieser Bereiche verfügen.



Geschichtlicher Überblick 2: 2003

2003: Deutsch Masterstudium – 2 Jahre (120 ECTS-LP)

Jobprofil: Etwas unklarer - jedoch Spezialistenfunktionen; Cand. Ling. Merc.

1 Jahr Vollzeitstudium mit obligatorischen Sprachblock = 60 ECTS-LP

Fachbereiche/Kurse:

- Interkulturelle Vermittlung (7½ ECTS)
- Kultur- und Landeskunde-Analyse (15 ECTS)
- Sprache und Text (15 ECTS)
- Übersetzung in der Theorie und in der Praxis (7,5 ECTS)
- Die Organisation in einem interkulturellen Kontext (15)

+ Profilfach = 30 ECTS-LP

+ Masterarbeit = 30 ECTS-LP



Fachsprachlicher Inhalt: 2003

Überprüfte Kompetenzen (Übersetzung in der Theorie ...):

- Die Fähigkeit einen Text von hoher lexikalischer, grammatischer, stilistischer und inhaltsmäßiger Komplexität in einen grammatischen und idiomatisch korrekten sowie inhaltlich deckenden Text zu übersetzen auf der Basis von
 - Wissen über die gegebene Kommunikationssituation
 - **Fachlichem Wissen über die Textthemen**
 - Wissen über die Sprachgebrauchskonventionen
 - Informationssuche



Fachsprachlicher Inhalt: 2003

Überprüfte Kompetenzen (Interkulturelle Vermittlung ...):

- Das Verständnis von zu vermittelnden **fachspezifischen** Verhältnissen
- Die Fähigkeit einen Text inhaltlich und was die Form betrifft unter Einbeziehung interkultureller Aspekte an eine Kommunikationssituation anzupassen
- Die Fähigkeit sich korrekt und adäquat in der Fremdsprache auszudrücken



Geschichtlicher Überblick 3: 2006

2006: Deutsch Masterstudium – 2 Jahre (120 ECTS-LP)

Jobprofil: Spezialistenfunktionen, Cand. Ling. Merc.

3/4 Jahre Vollzeitstudium mit sprachspezifischen Fächern = 45 ECTS-LP

Fachbereiche/Kurse:

- Interkulturelle Vermittlung (7½ ECTS)
- Kultur- und Gesellschaftsanalyse (15 ECTS)
- Sprache und Text (15 ECTS)
- Übersetzung in der Theorie und in der Praxis (7,5 ECTS)
- Die Organisation in einem interkulturellen Kontext (7,5 ECTS)

+ ½ Jahr Profilmfach = 30 ECTS-LP

+ ½ Jahr Wahlfächer = 15 ECTS-LP

+ ½ Jahr Masterarbeit = 30 ECTS-LP



Geschichtlicher Überblick 4: 2008

2008: Deutsch Masterstudium – 2 Jahre (120 ECTS-LP)

Jobprofil: Spezialistenfunktionen, Cand. Ling. Merc.

½ Jahr Vollzeitstudium mit sprachspezifischen Fächern = 30 ECTS-LP

Fachbereiche/Kurse:

- Gesellschaft, Politik und Wirtschaft (7½ ECTS)
- Wort und Text im Kontext (7½ ECTS)
- Intersprachliche Wissensvermittlung (7½ ECTS)
- Mündliche Interaktion (7½ ECTS)

+ ½ Jahr Profilmfach = 30 ECTS-LP

+ ½ Jahr Wahlfächer = 30 ECTS-LP

+ ½ Jahr Masterarbeit = 30 ECTS-LP



Deutschunterricht an der CBS

Fazit: ECTS-Leistungspunkte - Deutschunterricht

1993: 120 ECTS →

2003: 60 ECTS →

2005: 45 ECTS →

2008: 30 ECTS (noch geltend 2012)



Kurs : Intersprachliche Wissensvermittlung

Inhalt des Kurses:

Theorien über Interkulturalität, **fachspezifische** Vermittlung und Übersetzung machen den übergeordneten Rahmen aus.

Es wird mit Themen gearbeitet, die in relevante professionelle Kommunikationssituationen zwischen dänischen und fremdsprachlichen Zielgruppen eingehen. Anhand von einer Problemformulierung und vor dem Hintergrund selbständiger Einsammlung größerer Textmengen erarbeiten die Studierenden Texte auf Dänisch oder auf der Fremdsprache, indem sowohl die Wissensvermittlung als auch die Übersetzung wesentliche Elemente ausmachen



Kurs : Intersprachliche Wissensvermittlung

Zielbeschreibung:

- Einen Überblick über ein bestimmtes Thema dokumentieren können
- Die Essenz der Quellen herausfinden und diese präzise in der Zielsprache wiedergeben können
- Die Botschaft an die konkrete Kommunikationssituation anpassen und diese gezielt in der Zielsprache wiedergeben können
- Dieses Wissen in korrektem Dänisch oder in der Fremdsprache unter Einhaltung der Textsortenkonventionen strukturieren und vermitteln können
- Grammatisch und idiomatisch korrekt sowie inhaltlich deckend zwischen Dänisch und der Fremdsprache unter Anwendung relevanter Übersetzungsstrategien übersetzen können



Generelle Konsequenzen

- Ein bestimmtes Thema → weniger fachlich wegen Kommunikationsrelevanz → exemplarische Themen und exemplarische Textsorten
- Kommunikationskontext → verstärkter Empfängerfokus, verringerter Fokus auf Korrektheit
- Kommunikationskontext → pragmatisch orientierte Konzeption von Fachsprache



Positive Konsequenzen

- Selbstständige Aufgaben → Selbstverantwortung der Studenten für den Lernprozess = Lernerautonomie
- Selbstständige und eigenverantwortliche Erarbeitung und Aneignung von Wissen → verbesserte Lern- Behaltens- und Anwendungsleistung



Literatur

- Bach, G. & Timm, J. P. (2003) Handlungsorientierung als Ziel und als Methode. In: Bach, G & Timm, J. P. (Hrsgs.) Englischunterricht. Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis. 3. Aufl. Francke: Tübingen.
- Bolten, J. (2005). Interkulturelle (Wirtschafts-)Kommunikation: "Fach" oder "Gegenstandsbereich"? In: Moosmüller, A (Hrsgs.). Interkulturelle Kommunikation. Konturen einer wissenschaftlichen Disziplin. Waxmann Verlag: Münster.
- Common European Framework of Reference for Languages: Learning, Teaching, Assessment.
http://www.coe.int/t/dg4/linguistic/Source/Framework_EN.pdf
- Delanoy, W. (2000). Prozessorientierung und interkultureller Fremdsprachenunterricht. In: Bredella, L. et al. (Hrsgs.). Wie ist Fremdverstehen lehr- und lernbar? Narr: Tübingen.
- Engberg, J. (1998). Introduktion til fagsprogslingvistikken. Systime: Århus
- Helbig, G. et al (Hrsgs.) (2001) Deutsch als Fremdsprache: ein internationales Handbuch. De Gruyter: Berlin.
- Kolb, E. (2008). ‚Almabtrieb‘ ist something like a cattle drive: Sprachmittlungskompetenz systematisch schulen. In: Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch 93
- Seidlhofer, B. (2003). A concept of international English and related issues: From "real English" to "realistic English". Language Policy Division, Council of Europe. Strasbourg.
- Studienordnungen für die Cand. Ling. Merc.-Ausbildung aus den Jahren 1993, 2003, 2005, 2008